

Die Fortbildungsschule in Winterspelt

Franz Kelkel

E In den Jahren um 1900 machte die berufliche und hauswirtschaftliche Förderung der bäuerlichen Jugend große Fortschritte.

Am 28. November 1904 begann die erste „Berufsschule“ mit 4 Stunden wöchentlich ihre Tätigkeit; zu Ostern 1905 folgte die Haushaltungsschule für Mädchen.

Pastor Bohn war ein sozial engagierter Priester. In seiner späteren Pfarrei Pachten (Saar) organisierte er Hilfslieferungen per Eisenbahn für die Not leidenden Soldaten im Argonner Wald und bei Verdun.



■ 1907 organisierte Pastor Bohn einen Kochkurs für Mädchen und junge Frauen; die Leiterin und die Teilnehmerinnen sind namentlich nicht bekannt.



Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen an einem von Pfarrer Jung eingerichteten Koch- und Nähkurs im Neubau des Hauses Peter Mausem-Gerhards im hinteren Dorf (1937). Leiterin war Frl. Sauer.

obere Reihe v. l. n. r.: Marg. Hinterscheid (Foxius), Gertrud Mayer; Else Wirtz; Marg. Müller (Hammes); Frl. Sauer; Maria Reusch (Messerich); Maria Bartz (Heng); Josefine Peters; Marg. Fink (Schröder).

mittlere Reihe v. l. n. r.: Luzia Lenz (Mausen); Anna Mausem (Laumers); Marg. Nesges (Messen, Ch.); Anna Messerich (Lenz); Marg. Michels (Linden); Mathilde Paasch (Wangen); Maria Leifgen; Anni Paasch.

untere Reihe v. l. n. r.: Susanna Spoo (Bayer); Elisabeth Michels (Dreisbach); Apollonia Schweyen (Lenz); Maria Foxius (Eichten); Maria Spoo; Katharina Fink.